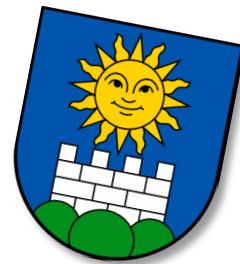


# Arboldswiler

# Dorfblatt



Ausgabe Oktober 2020

Mitteilungsorgan der Gemeinde Arboldswil

Erscheint monatlich



## In dieser Ausgabe

Aktuelles aus den Amtsstuben

**News zur Corona-Pandemie**

Nünichlinger - neue Route

99 Jahre jung und immer noch „die Glichi“

Santichlaus

Interessants us Chilchä und Vereinä

Euse Ladä

Veranstaltungskalender

## Wichtig zu wissen

**Erreichbarkeit der Verwaltung**

Ziefnerstrasse 11, 4424 Arboldswil

061 933 13 13, [gemeinde@arboldswil.ch](mailto:gemeinde@arboldswil.ch)

**Öffnungszeiten der Verwaltung**

Montag bis Freitag jeweils von 09.00 bis 11.30

Uhr, zusätzlich dienstags von 18.30 bis 19.30 Uhr

**Ruhe und Ordnung sowie 24 Std. Hotline:**

Tel. Nr. 079 886 23 03

## Aktuelles aus den Amtsstuben

### Es wird gebaut...

#### Baugesuche

- David und Tamara Waibel, Stutzweg, Arboldswil, EFH mit separater Garage, Parzelle Nr. 919.
- Roman Rudin & Andrea Frehner, Hof Funtelen, Arboldswil, Um- und Anbau MFH/Stützmauer, Parzelle Nr. 441.
- Martin & Marylin Fritschi, Underdorf 15, Arboldswil, Fassadenänderung, Parzelle Nr. 25.

### Arbeitsvergaben

Der Gemeinderat hat für das Projekt Hofmet-Schüüre im freihändigen Verfahren folgende Arbeiten vergeben:

**Arbeitsvergabe Umgebungsarbeiten:** Rudolf Wirz Strassen- und Tiefbau AG, Oristalstrasse 98, 4410 Liestal.

**Arbeitsvergabe Gebäudereinigung:** Hostettler Reinigung GmbH, Postfach, 4432 Muttenz.

**Arbeitsvergabe Möblierung Saal OG Neubau:** Zemp AG, Fagostrasse 1b, 6235 Winikon.

**Arbeitsvergabe Beschattung:** Schenker Storen AG, Industriestrasse 15, 4410 Liestal.

### Aufgrabungsbewilligung

Aufgrund der geplanten Kabelnetzerweiterung muss im Bereich der Liegenschaft Geren, Parzelle Nr. 986, die Strasse aufgebrochen werden. Die Arbeiten werden voraussichtlich Anfang November 2020 ausgeführt.

### Verwaltung

Wie wir informiert haben, strebt unsere Verwalterin Corinne Gaugler Mutterfreuden entgegen. Die Freude beim werdenden Kind scheint auch schon gross zu sein, was leider dazu geführt

hat, dass Corinne ihre Arbeitstätigkeit auf ärztlichen Rat einstellen musste. Ab sofort fungiert Jeton Hyseni, mit gleichem Pensum wie Corinne Gaugler, als Gemeindeverwalter ad interim.

### Ein Kommen und Gehen...

**Zuzüge:** keine

**Wegzüge:**

- Recher Stefan, Underdorf 17
- Gäumann Fabian, Hinderdorf 26
- Schmidt Daniel & Schwaller Pia mit Paul, Schänzli 10

Vermissen Sie eine Zuzugs- oder Wegzugsinformation? Gemäss Datenschutzgesetz besteht keine amtliche Publikationspflicht über Personendaten.

### Geburtsmeldung

Wir gratulieren Mathias und Vivian Walliser recht herzlich zur Geburt ihres Sohnes Emil und wünschen der jungen Familie alles Gute und viel Freude.

### Geburtstag

Am 25. Oktober 2020 konnte Herta Räuftlin im Seniorenzentrum Gritt ihren 85. Geburtstag feiern. Der Gemeinderat und die Verwaltung gratulieren auch an dieser Stelle recht herzlich zum Geburtstag und wünschen alles Gute.

### Todesfall

Am 18. Oktober 2020 ist Annarösli Bolliger, „s' Bolliger Anneli“, im Seniorenzentrum Gritt in Niederdorf verstorben. Der Gemeinderat und die Verwaltung entbieten den Angehörigen auch an dieser Stelle ihr herzliches Beileid.

### Abrechnung der Sitzungsgelder

Wir weisen darauf hin, dass alle Lohnabrechnungen für das Jahr 2020 bis am **30. November 2020** auf der Gemeindeverwaltung eintreffen müssen. **Bitte beachten Sie, dass wir ein neues Formular auf unserer Homepage aufgeschaltet haben.** Dieses können Sie unter [www.arboldswil.ch](http://www.arboldswil.ch) (Formulare) herunterladen. Bei Bedarf schicken wir Ihnen das neue Formular auch gerne per Mail zu. Sitzungen etc., die nach dem 30. November 2020 erfolgen, sind auf das Jahr 2021 vorzutragen. Die Verwaltung wird keine neuen Formulare mehr mit den Lohnabrechnungen versenden, sondern bittet die Kommissionen das elektronische Format zu benutzen.

Es gibt keine persönlichen Erinnerungsschreiben. Nicht rechtzeitig eingereichte Abrechnungen werden erst Ende 2021 ausbezahlt.

### Winterdienst

Wir machen darauf aufmerksam, dass Fahrzeuge nicht auf öffentlichen Strassen und Plätzen parkiert werden dürfen. Der Winterdienst darf nicht behindert werden. Für Schäden übernimmt die Gemeinde keine Haftung. Sollte an exponierten Stellen gesalzen werden müssen, melden Sie dies bitte unserem Aussendienstmitarbeiter Claudius Rudin (Tel. 079 239 33 52). Besten Dank.

### Schlittelweg

Falls die Schneeverhältnisse im kommenden Winter es zulassen, wird der Höchiweg wieder als Schlittelweg bezeichnet. Die Gemeindestrasse wird nur gesalzen und gesplittet, wenn dies aus Sicherheitsgründen notwendig ist.

## Aktuelles aus den Amtsstuben

Die Benutzerinnen und Benutzer der Strasse werden gebeten, besondere Vorsicht walten zu lassen.

### Defibrillator

Gerne möchten wir die Dorfbevölkerung nochmals darauf aufmerksam machen, dass beim Eingang der Mehrzweckhalle ein Defibrillator installiert ist.

### Gabholz

Die Gemeinde macht darauf aufmerksam, dass das Gabholz bis spätestens am 30. November 2020 schriftlich ge-

kündigt werden muss, wenn Sie es im Jahr 2021 nicht mehr beziehen möchten. Neubestellungen für Gabholz nehmen wir bis zum gleichen Termin gerne entgegen. Auskunft erteilt die Gemeindeverwaltung.

### Mäusefang

Die Auszahlung der Mäuseprämien für das Jahr 2020 erfolgt durch die Gemeindeverwaltung. Wir bitten alle Mäusefängerinnen und -fänger, die Fangprämien bis spätestens am 1. Dezember 2020 auf der Gemeindeverwaltung abzuholen. Die Mäuse-

schwänze sind mitzubringen. Pro Mausschwanz wird ein Betrag von CHF 1.00 ausbezahlt.

### Entsorgung

Wir stellen fest, dass vermehrt kaputte Blumentöpfe etc. einfach bei den Glascontainern oder vor dem Grünabfallcontainer deponiert werden. Gerne weisen wir Sie darauf hin, dass wir ca. 1x im Monat am Samstag den Entsorgungsraum geöffnet haben (siehe Dorfblatt); dann können Sie die kaputten Töpfe etc. gerne vorbeibringen.



## Es ist ja vielleicht doch (nicht so) schlimm.

Liebe Arboldswilerinnen  
Liebe Arboldswiler

Nach dem Lockdown im Frühling ging es ab Mai zügig aufwärts (bzw. mit den Ansteckungszahlen abwärts). Es zog der Sommer ins Land, noch ein ausgesprochen schöner dazu, mit vielen Gelegenheiten, sich draussen aufzuhalten. So langsam stellte auch ich, der im Frühling vollumfänglich hinter den behördlichen Schutzmassnahmen und Einschränkungen stand, mir die Frage, ob wir nicht etwas übertreiben bei dem Ganzen. Die Zahlen waren so tief wie die Temperaturen hoch, die Vorgaben des BAG gerieten gedanklich etwas in den Hintergrund - die Zahlen blieben ja konstant tief. Selbst im September noch hatten wir alle das Gefühl, dass es jetzt schon gut kom-

me. Auch die Wissenschaftler und Bundespolitiker sagten nichts Anderes, und der Wirtschaftsmotor brummte fast wie vor Ausbruch der Corona-Pandemie.

Dann kam die grosse Überraschung mit den exponentiell steigenden Zahlen. Zunächst die Ansteckungszahlen, hernach auch die Spitaleinweisungen. Warum die Zahlen plötzlich derart explodierten? Ich bin nicht Epidemiologe. Aber meiner Meinung nach sind wir im „es-ist-ja-vielleicht-doch-nicht-so-schlimm-und-alles-kommt-gut“-Modus direkt in die kältere Jahreszeit mit privaten und öffentlichen Feiern, Partys und Anlässen in Innenräumen, weniger Abstand, nicht mehr so konsequentem Hände waschen usw. gegangen. Mit den entsprechenden Folgen. Und nun? Das Leben entschleunigt sich

wieder. Unsere Bewegungsradien werden kleiner. Wir schützen uns mit Masken, sogar im Dorfladen, wer hätte das je erwartet. Dabei bleiben die Restaurants und Läden geöffnet - dieser „Schweizer Weg“ könnte sich als guer Weg erweisen. Könnte, aber muss nicht. Covid-19 hat auch unser Dorf erreicht, mit einer knappen Handvoll positiv getesteter Personen. Für uns Arboldswilerinnen und Arboldswiler heisst es, unsere herrliche Natur zu geniessen, einander mit Rat und Tat beizustehen, im Besonderen zu unseren Seniorinnen und Senioren zu schauen - und die Schutzvorgaben unbedingt und dauernd einzuhalten.

*Euer Preesi  
Johannes Sutter*

## Die Konsequenzen für unser Dorf

### Abgesagte Veranstaltungen

07.11.2020 Unihockey-Turnier  
21.11.2020 Plausch-Jass-Abend  
13.12.2020 Seniorenweihnacht  
Nov./Dez. Seniorennachmittage

### Und die Hofmet-Schüüre-Eröffnung?

Mit einer Eröffnungs-Bar am 5. Dezember sowie einem Weihnachtsmarkt mit Kaffeestube und Tag der offenen Tür am 6. Dezember 2020 wollten wir, nebst offizieller Schlüsselübergabe, die Eröffnung der Hofmet-Schüüre mit Dorfladen, Café und Räumlichkeiten der Gemeinde gebührend feiern. Nach heutigem Stand durchführbar sind der Weihnachtsmarkt und die eigentliche Ladeneröffnung. Aber ob der Stand an Corona-Massnahmen im Dezember

noch der gleiche ist wie heute, wissen wir alle nicht.

Das OK, bestehend aus Urs Ritter, Stephan Oehler, Patrick Lutz und Johannes Sutter, wird kurzfristig, einige Tage vor dem Anlass, über das Programm informieren. Auf der einen Seite möchten wir die Schüüre gebührend eröffnen. Andererseits aber gehen wir punkto Covid-19 keine unvermeidbaren Risiken ein. Im Minimalfall wird deshalb der Schlüssel in kleinem Rahmen übergeben und der neue Laden mit Café öffnet seine Tür allenfalls erst am 7. Dezember 2020. Dies, wenn die Pandemiesituation keinen „sonntäglichen Grossansturm“ auf den Laden erträgt. Immerhin: Die Bauar-

beiten sind zeitlich und finanziell auf Kurs. Wir dürfen uns auf einen tollen neuen Laden freuen. Und „unbefestigt“ lassen wir den Laden sowieso nicht - vielleicht einfach erst im Frühjahr.

### Lieferdienst des Dorfladens ist aktiv

Nach wie vor zur Verfügung steht der Hauslieferdienst des Dorfladens. Unter Tel. 061 931 17 76 bestellen - und sich die Waren nach Hause liefern lassen oder vor dem Laden abholen.

### Wir sind für Euch da

Tagsüber erreichen Sie die Verwaltung in der Regel unter 061 933 13 13. Unter 079 886 23 03 ist zu jeder Tages- und Nachtzeit jemand von der Gemeinde erreichbar.

# Die aktuell geltenden Regeln

## Bund verstärkt Massnahmen gegen das Coronavirus

Ab 29. Oktober gilt schweizweit:



**Verbot von Veranstaltungen und Versammlungen**

10+

Nicht mehr als 10 Personen im Freundes- und Familienkreis

50+

Keine Veranstaltungen mit mehr als 50 Personen

15+

Keine Ansammlungen von mehr als 15 Personen im öffentlichen Raum (seit 19.10.)

Ausnahmen: Parlamente, Gemeindeversammlungen, Kundgebungen, Unterschriftensammlungen



### Regeln für Sport und Kultur

Verbot sportlicher und kultureller Aktivitäten mit mehr als 15 Personen. Ausnahmen: Trainings und Proben von unter 16-Jährigen und im Profi-Bereich. Strengere Regeln für Kontaktsport und Chöre.



**Fernunterricht an Hochschulen**  
(ab 2.11.)



**Schliessung von Tanzlokalen und Discos**



### Regeln für Bars und Restaurants

4

Höchstens 4 Personen pro Tisch

Sperrstunde von 23 bis 6 Uhr

Weiterhin: Sitzpflicht und Kontaktdaten erheben



### Ausgedehnte Maskenpflicht

Neu (zusätzlich zu ÖV, Haltestellen und öffentlich zugänglichen Innenräumen):

In Schulen ab Sekundarstufe II

Bei der Arbeit drinnen (ausser am Arbeitsplatz, sofern Abstand eingehalten wird)

Im Aussenbereich von Restaurants, Läden u.ä. sowie in belebten Fussgängerzonen

Im öffentlichen Raum, wenn Abstandhalten nicht möglich ist

Ausnahmen: Kinder unter 12 Jahren und Personen mit ärztlichem Attest

Handhygiene beachten

Abstand halten

Achtung: In bestimmten Kantonen gelten strengere Regeln

### Weiterhin gilt:

Kontakte reduzieren

Handhygiene beachten

Wenn möglich Homeoffice

Abstand halten

Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra  
Swiss Confederation

Bundesrat  
Consell federal  
Consiglio Federale  
Cussegl Federal  
Federal Council

## Was wir trotzdem noch dürfen und sollen

- **An die frische Luft gehen** - der Spaziergang durch die Herbstwälder rund um unser Dorf tut gut.
- **Auch mit Abstand Kontakte pflegen** - der „Schwatz über den Gartenhag“, der kleine Plausch vor dem Dorfladen, regelmässige Anrufe bei der älteren Generation.
- **Wichtig, um guten Mutes durch die Krise zu kommen.**
- **Lokal und regional einkaufen** - Handel und Gewerbe in der Region benötigen unsere Unterstützung jetzt besonders. Und haben auch viel zu bieten.
- **Sport treiben** - der Vereinssport ist fast vollständig zum Erliegen gekommen. Aber auch alleine hält der Sport fit.
- **Anderen eine Freude machen** - die kleine Überraschung für den Nachbar, für s Grosi, für die Schulkollegin. Es braucht nicht viel, um andere zum Lächeln zu bringen.

# Gartenarbeit ist unsere Leidenschaft.



Ulrich Briggen Gartenservice AG  
Oberbiel 38, 4418 Reigoldswil  
Telefon 061 941 17 89  
www.briggen-gartenservice.ch

# Cynthia KOSMETIK

Haben Sie in Ihrem Gesicht eine unreine,  
empfindliche oder gar trockene Haut?

Ihr Hautbild lässt sich mit einer Gesichts-  
behandlung oder auch nur mit den richtigen  
Pflegeprodukten in kurzer Zeit deutlich  
verbessern. Gerne analysiere ich Ihre Haut  
und berate Sie unverbindlich.

Ich freue mich sehr auf Sie!

www.cynthia-kosmetik.ch | 079 568 81 89  
Hooland 10 | 4424 Arboldswil



## FORSTBETRIEBSVERBAND DOTTLEMBERG

### WIR ERLEDIGEN FÜR SIE...

- GARTENHOLZEREI
- BAUMPFLEGE
- HOLZMÖBEL
- FORSTLICHE BAUTECHNIK
- WALDPFLEGE
- BERATUNG
- TROCKENSTEINMAUERN
- KUNDENAUFTRÄGE NACH WUNSCH

### KONTAKTIEREN SIE UNS...

☎ 079 411 29 55  
✉ fbvd@bluewin.ch  
🌐 fbv-dottlenberg.ch





# Santichlaus 2020

Wie immer am **6. Dezember** kommt der Santichlaus mit seinem Schmutzli zu den Kindern nach Arboldswil. In diesem Jahr ist es einmal umgekehrt: Die Kinder dürfen den Santichlaus besuchen und der Santichlaus wird die Kinder erwarten.

Der Ort, wo der Santichlaus und der Schmutzli in Arboldswil sein werden ist noch geheim und wird nach der Anmeldung mitgeteilt.

Vielen Dank für Ihre Anmeldung **bis zum Samstag, 21. November** an die Chlausenzentrale der Firma **Santi + Chlaus AG, Männerriege Arboldswil, c/o Markus Nägelin, Baumgarten 10.**

Der Reinerlös kommt einer gemeinnützigen Organisation in der Region zugute.

**Wichtiger Hinweis:** Da das nächste Dorfblatt erst Anfangs Dezember erscheint, kann die Anmeldung **nur mit diesem Talon in dieser Dorfblattausgabe** erfolgen. Verspätete Anmeldungen können nicht mehr berücksichtigt werden! Vielen Dank für Ihr Verständnis.

✂-----

Familie: .....

Strasse: .....

gewünschtes Zeitfenster **zirka:**  keine speziellen Wünsche (**vielen Dank!**)  15.00-16.00 Uhr  16.00-17.00 Uhr  17.00-18.00 Uhr  
➔ Die geplante Zeit wird Ihnen nach der Anmeldung schriftlich mitgeteilt. Haben Sie bitte Verständnis für Terminänderungen.

Vorname Kind: ..... Alter : .....

Gute Taten:

Kann verbessert werden:

Vorname Kind: ..... Alter : .....

Gute Taten:

Kann verbessert werden:

(Eventuell weitere Bemerkungen notieren Sie bitte auf ein separates Blatt. Vielen Dank.)



# SCHREINEREI Joe küchen

Für Sie auf Mass gefertigt:

- Küchen
- Einbauschränke
- Fenster
- Badezimmermöbel
- Innenausbau
- Türen aller Art

[www.joekuechen.ch](http://www.joekuechen.ch) Tel. 061 941 14 91

## Gartenräume? ... wir realisieren sie!



Gartenplanung    Gartenbau    Gartenpflege



Bärenmattenstrasse 7  
4434 Hölstein  
061 953 13 30  
info@arbosgartenbau.ch  
www.arbosgartenbau.ch

## OFFIZIELLE MITTEILUNG

**MELDESCHLUSS:  
15. NOVEMBER 2020**

*(gültig für das Frühlingssemester 21  
vom 18.01.21 – 03.07.21)*

Bis zum 15. November 2020 muss Ihr ABMELDEFORMULAR, Instrumentenwechsel- oder Lektionsdaueränderungsformular bei uns eingegangen sein, damit die Änderung per Frühlingssemester 21 in Kraft tritt. Zu spät eingegangene Ummeldungen können nicht berücksichtigt werden.

Anmeldungen nehmen wir jederzeit entgegen (je nach Kapazität).

Die entsprechenden Meldeformulare können Sie beim Sekretariat (Tel. 061 961 15 65) oder über unsere Homepage: [www.msft.ch](http://www.msft.ch) (Downloads → Meldeformulare) beziehen.

Achtung: Gemäss Beschluss der Delegiertenversammlung vom 11.06.2020 wurden die Punkte 7, 14 und 15 der Vertragsbestimmungen der Musikschule beider Frenkentaler angepasst. Die neuen Vertragsbestimmungen, gültig ab 18.01.2021, finden Sie auf unserer Homepage: [www.msft](http://www.msft.ch) → Downloads → Vertragsbestimmungen 2021.

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Ihre

**musikschule beider frenkentaler**



# ELEKTRODEGEN



## Ihr Ansprechpartner für:

- Neu –und Umbauten
- Industrieanlagen
- Netzwerkverkabelungen / Privat und KMU
- Internetanschlüsse verschiedener Anbieter
- Smart Business Connect, Swisscom TV und weitere Lösungen von Swisscom
- Verkauf / Reparaturen von Haushaltgeräten ( Electrolux und diverser Marken )

4416 Bubendorf

Telefon 061 935 35 35

[www.elektro-degen.ch](http://www.elektro-degen.ch)

## Wer unterstützt Sie im gewohnten Umfeld?

Wir bringen medizinische Kompetenz direkt ins Haus.



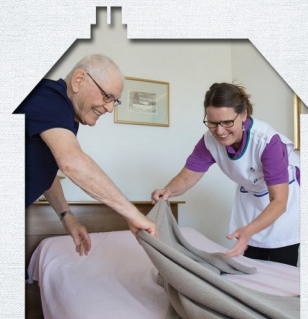
**SPITEX**  
das Original

Spitex Regio Liestal  
[www.spitex-regio-liestal.ch](http://www.spitex-regio-liestal.ch)  
Telefon 061 926 60 90



## Wer unterstützt Sie im Alltag zu Hause?

Wir helfen in der Hauswirtschaft, liefern Mahlzeiten und frisch gewaschene Wäsche.



**SPITEX**  
das Original

Spitex Regio Liestal  
[www.spitex-regio-liestal.ch](http://www.spitex-regio-liestal.ch)  
Telefon 061 926 60 90



### Impressum

- Erscheint jeweils zum Monatsende, Redaktionsschluss jeweils am 20. des Monats (im Dezember am 12.)
- Gemeindeverwaltung Arboldswil, Ziefnerstrasse 11, 4424 Arboldswil (061 933 13 13; E-Mail: [dorfblatt@arboldswil.ch](mailto:dorfblatt@arboldswil.ch))
- Inseratepreise: 1/1 Seite Fr. 120.00, 1/2 Seite Fr. 90.00, 1/4 Seite Fr. 60.00, 1/8 Seite Fr. 30.00
- Auflage 370 Exemplare; 44. Jahrgang; Redaktion D. Schaafsma / J. Sutter
- Titelbild der aktuellen Ausgabe: Philipp Schweizer
- Bildnachweise: Daniel Meier, Lampenberg (S. 3), Debora Schaafsma (S. 10 & 11), Johannes Sutter (S. 11)

## 99 Jahre jung und „immer no die Glich!“

**Viele von Ihnen erinnern sich bestimmt noch an Elisabeth Buser, «s Buser Bethli», von der Ziefnerstrasse (und später Mitteldorf). Frau Buser ist die Ehefrau des 1984 verstorbenen Dorfschullehrers Heinz Buser. Am 2. Oktober 2020 konnte sie im Alterszentrum Bruggbach in Frick ihren 99sten Geburtstag feiern. Debora Schaafsma-Stohler hat sie im Auftrag des Gemeinderats - und in Begleitung ihrer Grossmutter - besucht.**

99 Jahre ist eine ganz wunderbare Zahl und der Gemeinderat wollte Frau Buser zu dieser „Schnapszahl“ gerne ein Geschenk überreichen. Da ich meiner Grossmutter Emma Miesch schon lange einmal versprochen habe, sie einmal nach Frick zu fahren, damit sie ihre ehemalige und gute Nachbarin besuchen konnte, habe ich diese Aufgabe sehr gerne übernommen (also eigentlich habe ich sie an mich gerissen).



Ich habe mich so sehr auf diesen Nachmittag gefreut. Seit Frau Buser im Jahr 2007 aus Arboldswil weggezogen

ist, habe ich sie nicht mehr gesehen. Ich war mir auch nicht ganz sicher, ob sie mich überhaupt wieder erkennen würde. Nachdem wir die Besucherausweise vorgewiesen und die Masken angezogen hatten, haben wir an die Zimmertüre geklopft. Die Überraschung war gross, als wir mit Geschenkkorb und Blumenstrauss das Zimmer betraten. Die Freude war noch grösser, als Frau Buser ihre jahrelange Nachbarin sah.

Frau Buser stand im Zimmer, und ich dachte wirklich, die Zeit sei stehen geblieben. Natürlich ist sie etwas älter geworden und eine oder höchstens zwei Falten mehr sind im Gesicht zu sehen, aber wie 99 Jahre sieht sie wirklich nicht aus. Frau Buser war sehr schön gekleidet mit Bluse und Rock – so wie ich sie von früher her kannte. Sie begrüsst uns herzlich und zum Glück erkannte sie auch mich (nachdem meine Grossmutter meinen Namen erwähnt hat) und meinte «ah jo s Debora, dini Schwöster isch doch im Kosovo (Kfor) gsi, das stoht in dr Heimatkund». Ich war schon ein wenig baff, dass sie sich daran erinnern konnte.

Als ich ihr die Glückwünsche und die Geschenke vom Gemeinderat überreichte, meinte sie «worum bechum ich das alles? Ich ha jo scho an Oschtere öppis becho und zudäm bin ich noni 100i. Dr Gmeinrot chunnt doch nur bi dä rundä Geburtstäg verbi» Als ich ihr erklärte, dass 99 halt eine ganz tolle Zahl sei, nahm sie die Geschenke dankend und



lachend an und meinte: «ich weiss jo nit, ob ich no 100 Joor alt wird».

Wir haben uns gleich an den Tisch gesetzt und die beiden jung gebliebenen Damen begannen euphorisch zu berichten. Ich habe mich köstlich amüsiert. Ich fand das absolut spannend, den verschiedenen Geschichten zuzuhören. Es wurde viel über das Dorf und die Dorfbewohner von früher und heute gesprochen und ich war erstaunt, wieviel Frau Buser auch heute noch von Arboldswil wusste. Dass wir z.B. so gute Busverbindungen haben, fand sie sehr fortschrittlich. Bei einigen Erzählungen musste ich recht schmunzeln, vor allem, als sie über die Jugendstreiche unseres Gemeindepräsidenten sprach. Diese behalte ich aber schön für mich.

Sie erzählte uns von ihrem Alltag im Alterszentrum und natürlich von ihrer

Familie, die sie immer wieder besucht. Frühstück tut sie nicht mehr - nicht weil sie nicht essen kann, sondern sie erklärte uns «fürs Zmorge müesst ich

mach no alles sälber, es got halt nüm so schnäll wie albe, aber ich ha jo au nüt z'pressiere». Stolz präsentierte sie mir auch ihren Rollator und meinte «kensch dä no, däs isch immer no dä vo Dim Grossvater - em Zimmer Fritz».



Der Nachmittag im Alterszentrum Frick ging viel zu schnell vorbei. Ich wäre gerne noch länger geblieben und hätte den beiden Frauen noch stundenlang zuhören können. Beim Abschied meinte Frau Buser «seisch e liebe Gruess

so früh ufstoh, das will ich nit und blib drum lieber echli länger im Bett ligge». Beeindruckend ist auch, dass sie in ihrem hohen Alter keine Hilfe beim Anziehen benötigt. «Weisch, ich

z Arbetschwyl und i loh em Gmeinrot lo danke . Das isch also s schönste Geschenk, wo dir mir heit chönne mache, dass dir verbi cho sit». Bei diesen Worten wurde mir sehr warm ums

Herz und ich war glücklich, dass die Überraschung gelungen ist.

*Liebe Frau Buser, ich wünsche Ihnen von Herzen nur das Allerbeste und ich danke Ihnen für diesen tollen und interessanten Nachmittag. Bleiben Sie gesund und wie schon erwähnt, beim 100. Geburtstag wird sich der Gemeinderat auf den Weg nach Frick machen.*

*Herzliche Grüsse!  
Debora Schaafsma-Stohler*

*Den guten Wünschen schliesst sich auch der Gemeinderat sehr gerne an. Wir wünschen „im Buser Bethli“ allzeit gute Gesundheit und viel Gfreuts. Und wir freuen uns schon jetzt auf den Besuch im Fricktal in einem Jahr. Hoffentlich dann wieder ohne Masken und dergleichen...*

*Der Gemeinderat*



Zweiter Aufruf - und dieses  
Jahr besonders wichtig...!

## ARBOLDSWILER ADVENTSKALENDER 2020

Liebe Arboldswilerinnen, Liebe Arboldswiler

Und wieder ist ein Jahr vorbei. Die Tage werden kürzer und ein hoffentlich schöner Herbst wartet auf uns. Es ist also schon wieder Zeit, an die Organisation des 24. begehbaren Adventskalenders zu denken.

Ich hoffe sehr, in diesem Jahr wiederum genügend freiwillige Arboldswilerinnen und Arboldswiler zu finden (mindestens 20), welche gerne ein Fenster, Hauseingang, Türe etc. weihnachtlich dekorieren möchten.

Die Durchführung erfolgt genau gleich wie in den letzten Jahren: jeden Tag soll vom **1. - 24. Dezember 2020** ein neues „Fenster“ weihnachtlich geschmückt und geöffnet werden. Die „Fenster“ sind vor Einbruch der Dunkelheit bis ca. 22.00 Uhr zu beleuchten und bleiben bis und mit 6. Januar 2021 bestehen.

Ich bedanke mich jetzt schon recht herzlich fürs Mitmachen und freue mich darauf, bei einem abendlichen Spaziergang durch unser Dorf, all die wunderschönen Dekorationen zu bewundern. Bei Fragen oder Unklarheiten können Sie mich sehr gerne kontaktieren.

Ein lieber Gruss  
Debora Schaafsma

### Anmeldung begehbaren Adventskalender 2020

Name/Vorname \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_

Telefonnummer \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Gäste willkommen o ja, ab \_\_\_\_\_ Uhr o nein

Wunschdaten \_\_\_\_\_

Folgende Daten sind  
nicht möglich \_\_\_\_\_

Anmeldung bis spätestens Sonntag, 15. November 2020 an: Debora Schaafsma, Bünthen 12, 4424 Arboldswil, Telefon 061 931 25 87, 079 906 29 46, per Mail an [debora.schaafsma@bluewin.ch](mailto:debora.schaafsma@bluewin.ch) oder geben Sie den Talon einfach auf der Gemeindeverwaltung ab.

## Brennholzverkauf

Die Preise (pro Ster) betragen:

Holz ab Wald		Holz ab Schopf
. Laubholz	93.00	. Laubholz 118.00
. Nadelholz	88.00	. Nadelholz 113.00
. Transport franko Hausplatz (pro Bund)	22.00	. Transport franko Hausplatz (pro Bund) 22.00
. Transport franko Hausplatz (offen)	22.00	. Transport franko Hausplatz (offen) 22.00
. Sägen 1 Schnitt	22.00	. Sägen 1 Schnitt 22.00
. Sägen 2 Schnitte	25.00	. Sägen 2 Schnitte 25.00
. Sägen 3 Schnitte	28.00	. Sägen 3 Schnitte 28.00
. Sägen 4 Schnitte	31.00	. Sägen 4 Schnitte 31.00
. Spalten	33.00	. Spalten 33.00

Holzbestellungen können direkt beim Beauftragten der Gemeinde, Herr Martin Hürbin, Hof Weid, 4424 Arboldswil (079 224 37 91) bestellt werden.

### Bestellschein

..... Ster Laubholz ab Wald ..... Ster Nadelholz ab Wald  
 ..... Ster Laubholz ab Schopf ..... Ster Nadelholz ab Schopf  
 Lieferung  im Bund  offen (gekippt)  Big Bag  
 mit Transport franko Hausplatz  
 sägen 1 Schnitt  sägen 2 Schnitte  sägen 3 Schnitte  sägen 4 Schnitte  
 spalten, wie .....  
 gewünschter Liefertermin ca. ....

Name, Vorname .....  
 Plz, Ort, Adresse .....  
 Telefon Nr. ....

Den Bestellschein können Sie gerne direkt an Herrn Martin Hürbin, Hof Weid, 4424 Arboldswil senden.  
 Herzlichen Dank für Ihre Bestellung.



### Seniorenachmittage

Die Seniorenachmittage fallen aufgrund von Corona im November und Dezember aus.

### Adventsfenster

Am Dienstag 1. Dezember wird unser Adventsfenster im Vereinszimmer mit einem Apéro ab 19.00h eröffnet.  
 Falls es Corona zulässt, seid Ihr ganz herzlich dazu eingeladen.

### Dorfladeneröffnung am 6. Dezember 2020

Auch an diesem Anlass sind wir vertreten mit einem „Märtstand“ mit feinen Köstlichkeiten.

### Unser Fahrdienst

Sollten Sie einen Fahrdienst benötigen, für einen Arzttermin oder sonst einen wichtigen Termin und sie haben keine Fahrgelegenheit, dann melden Sie sich bei:

Frau Sieglinde Nägelin  
 Baumgartenweg 10  
 4424 Arboldswil  
 061 931 11 40

*„Passet uf euch uf und blibet gsund...“  
 Herzlich Frauenverein Arboldswil*



## Nünichlingler Arboldswil



### Einladung zum „lange Hüte“ basteln

Am Samstag, 28. November 2020 um 09.00 Uhr in der Schreinerei von Hanspeter Frey.

Die einzige Auflage ist die Teilnahme am Nünichlingeln in Arboldswil am 24. Dezember um 21.00 Uhr!

Mitbringen musst Du einen passenden Filzhut sowie zwei alte Gürtel in der Grösse Deines Brustumfangs. Das weitere Baumaterial ist vorhanden. Allfällige Unkosten werden durch die Teilnehmenden getragen.

Anmeldung bis spätestens 16. November 2020 an [msgrossmann@gmx.ch](mailto:msgrossmann@gmx.ch)



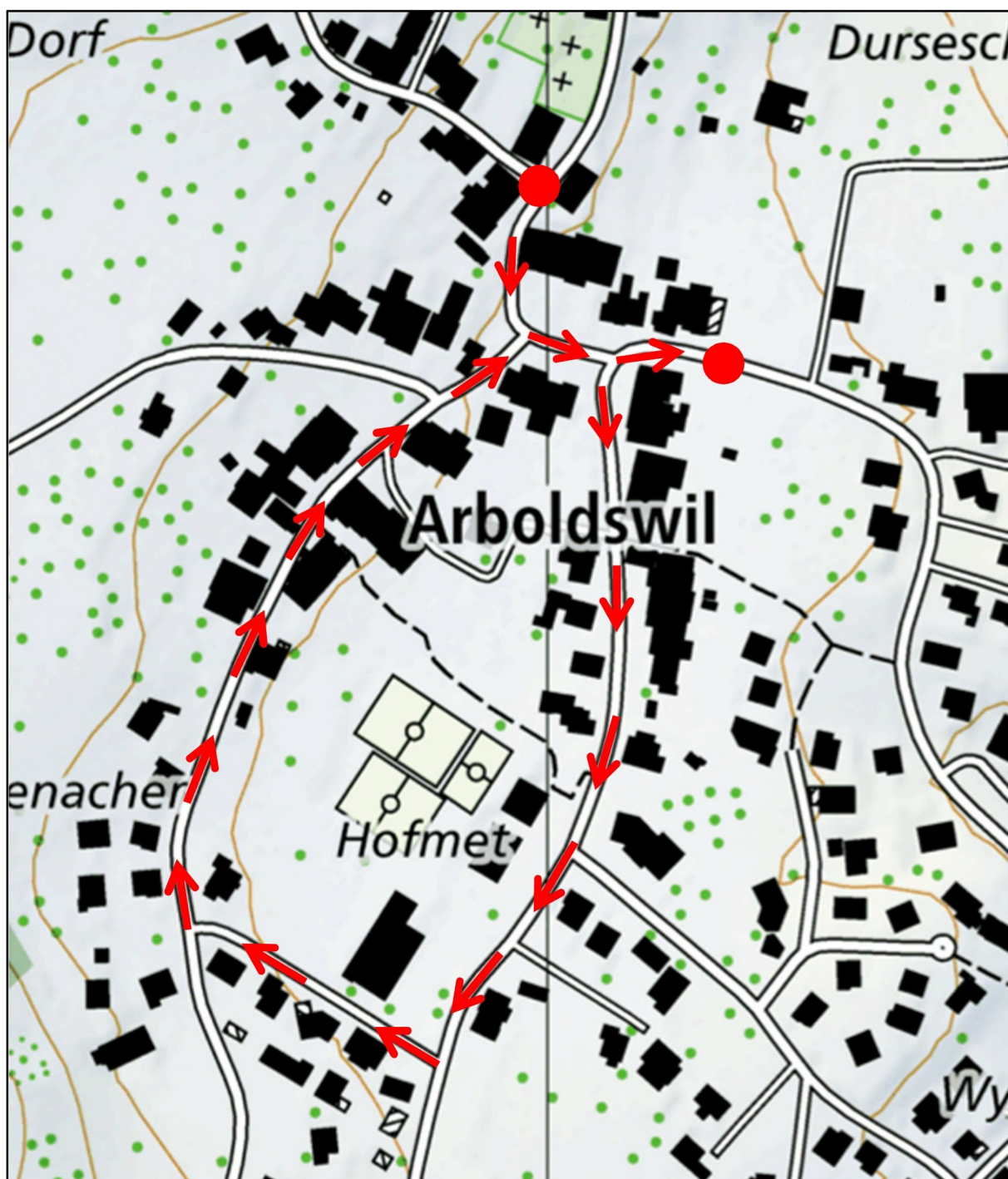


Nünichlingler Arboldswil



**NEUE ROUTE AB 24. DEZEMBER 2020**

▶▶ BITTE UM 21.00 UHR ALLE LICHTER LÖSCHEN ◀◀





Arboldswil, 22. Oktober 2020

# Fünfliberverein Arboldswil

## Es geht auf jeden Fall weiter...

Sehr geehrte Damen und Herren

Den Fünfliberverein Arboldswil gibt es nun schon seit **75 Jahren** und es geht aus der Sicht des Vorstandes mit der nächsten 5 - jährigen Beitragsperiode weiter. Wir gehen davon aus, dass auch die Mitglieder an der

### **Generalversammlung vom Mittwoch, 9. Dezember 2020**

dem Antrag zustimmen werden.

Was kann Ihnen der Fünfliberverein Arboldswil bieten und welches sind die Vorteile einer Mitgliedschaft?

- Der Monatsbeitrag von mind. CHF 10.00 und max. CHF 700.00 kann dank des kollektiven Sparens zu einem Vorzugszinssatz bei der Basellandschaftlichen Kantonalbank angelegt werden. Im Moment ist diese Verzinsung dreimal höher als auf einem Sparkonto. Die Basellandschaftliche Kantonalbank bietet den 100 %igen Einlegerschutz, d.h. die Einlagen werden nach 60 Monaten ohne Verlust zurückbezahlt.
- Schon mit einem Monatsbetrag von CHF 50.00 werden wir Ihnen nach 5 Jahren die schöne Summe von CHF 3'000.00, zuzüglich einem bescheidenen Zinsertrag und abzüglich geringer Unkosten auszahlen können. Mit diesem ansehnlichen Betrag lässt sich dann ein persönlicher Wunsch (Anschaffung, Ferien etc.) erfüllen.
- Mit Ausnahme des Kassiers, der eine kleine Entschädigung pro Jahr und Mitglied erhält, üben die übrigen Vorstandsmitglieder ihre Tätigkeit ehrenamtlich aus. Damit können die Kosten tief gehalten werden.

Nun, haben wir Ihr Interesse an der Mitgliedschaft beim Fünfliberverein Arboldswil geweckt? Dann verlangen Sie einfach ein Anmeldeformular bei einem der nachstehenden Vorstandsmitglieder. Sie werden nach Ablauf der Beitragsperiode in fünf Jahren mit Freude feststellen können, dass sich der Entscheid bestimmt gelohnt hat.

Freundliche Grüsse

Martin Schweizer

Präsident

☎ 061 931 21 27

Email: [martin.schweizer50@outlook.com](mailto:martin.schweizer50@outlook.com)

Willy Grossmann

Kassier

☎ 061 931 21 86

Email: [wm.grossmann@eblcom.ch](mailto:wm.grossmann@eblcom.ch)



Internet  
<http://www.fsg-arboldswil.ch>

# Feldschützen Arboldswil



## Einladung zum Endschiessen



**Am Samstag den 28. November im Schützenhaus**

**Schiesszeiten: 13.00 – 16.00 Uhr**

**Kosten: CHF 20.00 pro Teilnehmer  
(JS haben CHF 5.00 Reduktion)**

**Programm: A10 3 Passen à 3 Schuss, es können Las-  
sen nachgelöst werden!!!**

Zu diesem Schiessanlass ist die gesamte Bevölkerung eingeladen. Es erhalten wiederum alle Teilnehmer einen schönen Fleischpreis.

Anschliessend Rangverkündigung, gemeinsames Nachschessen und gemütliches Beisammensein.

Anmeldung unter [www.fsg-arboldswil.ch](http://www.fsg-arboldswil.ch)

Der Präsident

Benjamin Schweizer

Endschiessen 2020

[www.fsg-arboldswil.ch](http://www.fsg-arboldswil.ch)

Über die Durchführung wird auf der Homepage informiert



Kirchenpflegepräsident Andreas Furler  
 Tel. 061 931 45 23; [andy.furler@bluewin.ch](mailto:andy.furler@bluewin.ch)  
 Pfarrer Hans Bollinger  
 Tel. 061 931 17 10; [hansbollinger@gmail.com](mailto:hansbollinger@gmail.com)  
 Pfarrer Roland Durst  
 Tel. 061 911 11 16; [roland.durst@gmail.com](mailto:roland.durst@gmail.com)

[www.ref-zla.ch](http://www.ref-zla.ch)

**November 2020**

## Drei Übel

Liebe Leserin bis Leser

Es geschah am 4. April 1968 in der amerikanischen Stadt Memphis: Martin Luther King wurde erschossen. Er war der schwarze Bürgerrechtler Amerikas. Nicht der einzige, aber der wohl bekannteste. Er und die schwarze Bürgerrechtsbewegung – der auch viele Weisse angehörten – setzten vielfältige Akzente im Kampf für eine Gleichbehandlung der Schwarzen in allen Bereichen der amerikanischen Gesellschaft. Dieser Kampf sollte ein gewaltloser sein. Wer aber Tag für Tag erfahren muss, dass er oder sie ein Mensch zweiter oder gar dritter Klasse und wohl kaum mehr wert als ein Hund sei, braucht schier übermenschliche Kräfte, um dabei einigermassen ruhig und friedlich bleiben zu können.

Der Bürgerrechtler King nannte drei Übel, die aus der Welt geschafft werden müssen: Armut, Rassismus (wohl jede Form der Diskriminierung) und Gewalt. Knapp 60 Jahre später sind es noch immer diese drei, die die üblen Auswirkungen der Unfähigkeit von uns Menschen schonungslos benennen.

Armut ist deshalb ein Übel, weil sie am Anfang einer langen Verkettung von negativen Dynamiken steht: Wer arm ist, hat kaum Chancen auf Bildung; wer sich nicht bilden kann, wird kaum eine gut bezahlte, Existenz sichernde Arbeit finden, wohnt unter erbärmlichen, krank machenden Umständen, weil auch das Geld für eine gesunde Ernährung fehlt – eine Krankenversicherung ist ebenso illusorisch wie gute Startbedingungen für die kommende Generation.

Diskriminierung meint Rassismus, Sexismus und alle anderen Formen der Entwertung des Anders-Seins. Alle Varianten von Unterdrückung haben gemeinsam, dass sie das Eine über das Andere stellen. Mit dem als minderwertig Bezeichneten kann dann beliebig verfahren werden, denn es wird ja nicht gleichwertig gesehen. Fatalerweise bestimmt die sich überhöhende Seite, was als minder gilt. Derlei Überhöhung ist kein amerikanisches Phänomen, sondern leider ein ganz und gar zu uns Menschen gehörendes.

So auch das dritte Übel: die Gewalt. Ihre Ausprägungen sind sehr verschieden, manchmal subtil und viel zu oft äusserst brutal, egal ob physischer oder psychischer Art. Die Gewalt bewirkt Angst und Ohnmacht – vor allem aber frisst sie Seelen auf. Wer selber Gewalt erfuhr, gibt diese in der einen oder anderen Weise weiter – wahrscheinlich.

Das Erschreckendste an diesen drei Übeln aber ist ihre Normalität, ihre Banalität: Was wir als normal, als banal erfahren, darüber reden wir nicht. Es ist halt so. Wir sind damit vertraut, es erstaunt uns nicht wirklich. Und diese innere Haltung gilt es zu erkennen und zu verändern. Zunächst bei sich selbst, gerne auch im Gespräch mit Freund\*innen, mit Menschen, die unser Vertrauen geniessen. Was wir als Menschheit in den letzten Jahrhunderten an sozialen, mitmenschlichen und kulturellen Errungenschaften erlitten und erkämpft haben, gilt es zu bewahren und weiter zu entwickeln. Je mehr sich dieser Lebensaufgabe widmen, desto grösser ist die Chance, die drei Übel dereinst aus Weissen Häusern, Teppichetagen oder dem eigenen Daheim zu vertreiben.



Mit herzlich-novemberlichen Grüssen, Roland Durst

## Gottesdienste

**Sonntag, 1. November**, 9.30 Uhr

Kirche St. Blasius, Reformationsgottesdienst mit Jörg Rudin, Orgelspiel, und dem 3-K-Pfarrteam  
Kollekte: Reformationskollekte

**Sonntag, 8. November**, 9.30 Uhr  
**20 Uhr**

Kirche St. Blasius  
Abendgottesdienst, Gemeindesaal Arboldswil mit Jörg Rudin, Orgelspiel, Pfarrer Hans Bollinger sowie Herrn Eichenberger von den Gideons  
Kollekte: Gideons

**Sonntag, 15. November**, 9.30 Uhr

Kirche St. Blasius, mit Jörg Rudin, Orgelspiel, und Pfarrer Roland Durst, im Anschluss an den Gottesdienst findet die Kirchgemeindeversammlung statt (ab ca. 10.30 Uhr)  
Kollekte: Stiftung Blaues Kreuz BL/BS

**Sonntag, 22. November**, 9.30 Uhr

Kirche St. Blasius, Ewigkeits- und Totensonntag, mit dem Jodlerquartett 'Windstill', Jörg Tschopp, Orgelspiel, und Pfarrer Roland Durst  
Kollekte: Stiftung Wunderlampe

**Sonntag, 29. November**, 9.30 Uhr

1. Advent, Kirche St. Blasius, mit Jörg Rudin, Orgelspiel, und Pfarrer Hans Bollinger  
Kollekte: mission21

### Mitfahrgelegenheit für Gottesdienste

Ziefen: Peter Walther 061 931 21 31  
Lupsingen: Ruth Tschopp 061 911 03 23  
Arboldswil: Hans Buser 061 951 17 75

## Weitere Anlässe

### Ziefen

**Senior\*innennachmittag.** Aufgrund von Corona findet dieser bis auf Weiteres nicht statt

**Singen am Sonntagabend.** Auch diese Veranstaltung findet wegen Corona bis auf Weiteres nicht statt.



### - Infos

**Märchenabend mit Musik.** Freitag, 6. November um 20 Uhr, mit Katherine Baader und Magdalena Gisin erzählen Märchen zum internationalen Jahr der Pflanzengesundheit, musikalisch werden sie von Peter Schmied an der Gitarre begleitet, der Eintritt ist frei, die Austrittsempfehlung beträgt Fr. 20.-, **Wir bitten um Anmeldung unter 079 - 363 26 71 oder [magdalena.gisin@sunrise.ch](mailto:magdalena.gisin@sunrise.ch)**



**Suppenzmittag.** Dienstag, den 10. und 24. November, 12-13 Uhr Suppenzmittag im Käffeli für Fr. 8.- pro Person, bitte um Anmeldung im Käffeli (Liste) oder unter Telefon 061 – 911 11 16 (Pfarramt)

**Wie entsteht eine Predigt?** Und wer kann an einer solchen mitarbeiten und mitdenken? Wer von Ihnen gerne als Brückenbauende/-r zwischen alten, biblischen Texten und aktuellen Geschehnissen tätig werden möchte, kann dies sehr gerne im Rahmen einer Predigtgesprächsgruppe. Willkommen sind die Frommen wie die Kritischen, die queren und die findigen Köpfe, die tief Schürfenden wie auch die hoch Fliegenden – vor allen Dingen all jene, die Freude und Lust an solchem Tun verspüren. Sie wenden sich bitte bis Samstag, 14. November gerne per Mail oder Telefon an: [roland.durst@gmail.com](mailto:roland.durst@gmail.com) oder 061 – 911 11 16.

**Spielnachmittag.** sehr gerne wieder jeden Donnerstag von 15-17 Uhr im Käffeli

's **Käffeli.** Von Montag bis Freitag von 9-11 Uhr und von 15-17 Uhr geöffnet – es besteht eine **Mas-kentragpflicht** bis Sie am Tisch sitzen, dennoch: herzlich willkommen!!



### Bestellung Kalender „Täglich mit Gott“ und Losungsbüchlein 2021

Ich bestelle .....	(Anzahl)	Abreisskalender	à Fr. 21.-
.....	(Anzahl)	Kalender in Buchform	à Fr. 26.-
Ich bestelle .....	(Anzahl)	Losungsbüchlein (Normaldruck)	à Fr. 9.80 Fr.
.....	(Anzahl)	Losungsbüchlein (Grossdruck)	à Fr. 13.50 Fr.

Name u. Vorname: .....

Adresse: ..... Telefon: .....

Talon bitte an: Pfr. Hans Bollinger, Hauptstrasse 117, 4417 Ziefen



### Amtswochen

- 19. Oktober–1. November, Pfarrer Hans Bollinger
- 2. November–8. November, Pfarrer Roland Durst
- 9. November–15. November, Pfarrer Hans Bollinger
- 16. November–22. November, Pfarrer Roland Durst
- 23. November–29. November, Pfarrer Hans Bollinger
- 30. November–6. Dezember, Pfarrer Roland Durst



## EINLADUNG ZUR KIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG

**SONNTAG, 15. November 2020**

**Beginn 10:30 (anschliessend an den Gottesdienst von 09:30)**

### Traktanden

1. Begrüssung und Wahl der Stimmzähler
2. Genehmigung Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 05.08.2020
3. Vorstellung und Genehmigung Kirchenbudget 2021 \*
4. Gesamterneuerungswahl Kirchenpflege
5. Anträge aus der Kirchgemeinde \*\*
6. Verschiedenes

\* Das «Budget 2021» ist ab 02.11.2020 bei der Kassierin Andrea Zurfluh, Tel. 061 933 02 70 oder über [hofmatttreuhand@bluewin.ch](mailto:hofmatttreuhand@bluewin.ch) erhältlich.

\*\* Anträge an die Kirchgemeindeversammlung sind bis am 02.11.2019 schriftlich an den Präsidenten Andreas Furler, Eienstrasse 28, 4417 Ziefen, einzureichen.



## November 2020

<b>SO</b>	<b>01.11.</b>	<b>10:00 Uhr</b>	<b>Familiengottesdienst</b>
<b>SO</b>	<b>08.11.</b>	<b>10:00 Uhr</b>	<b>Gottesdienst mit Willy Burn</b>
SA	14.11.	14:00 Uhr	Jungschi
<b>SO</b>	<b>15.11.</b>	<b>10:00 Uhr</b>	<b>Gottesdienst mit René Wälty</b>
DO	19.11.	10:00 Uhr	Bibeltreff
<b>SO</b>	<b>22.11.</b>	<b>10:00 Uhr</b>	<b>Gottesdienst mit Willy Burn</b>
SA	28.11.		Jungschi: Infos auf unserer Homepage
<b>SO</b>	<b>29.11.</b>	<b>10:00 Uhr</b>	<b>Gottesdienst mit Dorothée Dyck</b>
<b>SO</b>	<b>29.11.</b>	<b>18:00 Uhr</b>	<b>Jugendgottesdienst update</b> Gate44, Böckten



### WICHTIG:

- Der Senioren-Zychtigstreff vom 03. November findet aufgrund von Corona nicht statt.

### Verabschiedung

Cornelia Rudin hat während 12 Jahren mit grossem Einsatz im Dorfladen gearbeitet. Sie hat eine neue Herausforderung gefunden und verlässt per Ende Oktober den Dorfladen. Herzlichen Dank für deine langjährige Treue und wir wünschen Dir alles Gute.



### Hofmet- Schüüre

Für das Cafe in der *Hofmet- Schüüre* suchen wir Hobbybäcker/innen die gerne ihre Backkünste anbieten würden. Wir brauchen Montag bis Sonntag diverse Kuchen, Patisserie, Dessert. Wer fühlt sich angesprochen?

Wir freuen uns über Ihre Angebote, die Sie gerne im Dorfladen per Talon mitteilen können:

✂-----

Name : \_\_\_\_\_

Tel.: \_\_\_\_\_

Mein Angebot: \_\_\_\_\_



# Adventskränze



Auch in diesem Jahr können Sie in unserem Dorfladen wieder Adventskränze kaufen.

Bis zum **21. November** können Sie den Adventskranz im Dorfladen **bestellen** und bezahlen.

Die Lieferung erfolgt am 27. oder 28. November. Für Auswärtige ist er ab Freitag 27. Nov. im Laden abholbereit.

**Preis:** Fr. 34.-

**Auswahl der Kerzenfarben:** rot, dunkelrot, rosa, weiss, crème, grau

---

## **Bestellung:**

Name: ..... Adresse: .....

Telefonnummer: .....

**Kerzenfarbe:**  rot,  dunkelrot,  rosa,  weiss,  crème,  grau

(Farbe bitte ankreuzen)

# Café Grand'Place

Unser Angebot:  
Kaffee, Tee, Mineral  
Hausgemachte Kuchen & Desserts

Das Café Grand'Place in Arboldswil (Dorfplatz) ist  
jeweils am 2. Sonntag im Monat von 13.30 – 18.00 Uhr geöffnet.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch  
Susanne & Ruth Lüthi, Walter Scheuner & Team

## Veranstaltungskalender

### Abfallkalender (Beachten Sie bitte den Abfallkalender, gültig ab 1. Januar 2020)

Freitags	07.00	Hauskehrichtsammlung	Sammelplätze gemäss Abfallkalender	
07.11.		Entsorgungsraum geöffnet	Ghaiweg (10.00–11.00 Uhr)	Voranzeige
11.11.		Karton/Papier	Von Haus zu Haus	Voranzeige

### Gemeinde / Vereine / Genossenschaften / Verschiedenes

07.11.	09.00	22. Unihockeyturnier	Turnverein Arboldswil	Abgesagt
09.11.		Café Grand'Place	Susanne Lüthi & Team	Neu: Gemeindesaal
08.11.	20.00	Abendgottesdienst	Ref. Kirchgemeinde	Gemeindesaal
09.11.	20:00	Rekrutierung	Feuerwehr Arboldswil/Titterten	
18.11.	19.30	Mannschaftsübung 6 G5	Feuerwehr Arboldswil/Titterten	
21.11.		Plausch-Jass-Abend	FSG Arboldswil	Abgesagt
25.11.	19.30	Mannschaftsübung 6 G6	Feuerwehr Arboldswil/Titterten	
28.11.	13:00	Endschiessen	FSG Arboldswil	Schützenhaus
29.11.		Eidg. Abstimmungstermin	Wahlbüro offen von 10.-00–11.00 Uhr	Wahllokal
30.11.	20.00	Gemeindeversammlung	Gemeinderat	Gemeindesaal